ANMELDUNG

Gleichstellung durch Personalentwicklung umsetzen!

am 19. bis 20. September 2016

☐ 350,–

☐ 290,– Dauernutzerin der Vernetzungsstelle

☐ normale Verpflegung

☐ vegetarische Verpflegung

Die Kosten beinhalten: eine Übernachtung, Vollverpflegung, die Seminargebühr und Seminarunterlagen.

Informationen zur „Dauernutzung der Vernetzungsstelle“ finden Sie unter www.vernetzungsstelle.de/Dauernutzung.

Name, Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Kommune / Institution

Telefon

E-Mail

☐ Newsletter bestellen

Datum/Unterschrift

Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, meine E-Mail-Anschrift mit der Teilnahmeliste den anderen Teilnehmenden kenntlich zu machen.

Anmeldungen:

- nach Zusendung (Post/Mail/Fax) des ausgefüllten Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich
- bei Absage vier Wochen vor Seminarbeginn keine Ausfallkosten, bis zwei Wochen vorher 50 % des Seminarbeitrags
- bei Nichtabsage sowie bei Absage in den letzten vierzehn Tagen vor Seminarbeginn 100 % des Seminarbeitrages

Ausnahme: Wenn Ihr Platz nachbesetzt werden kann.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Rechnungsstellung.

Liegen für eine Fortbildung zu wenige Anmeldungen vor oder ist aus einem von uns nicht zu vertretenden Grund die Fortbildung nicht haltbar, sind wir nicht verpflichtet, die Fortbildung durchzuführen. Sie bekommen die Teilnahmegebühr zurückerstattet.

VERANSTALTUNGSORT

Stephansstift – Zentrum für Erwachsenenbildung

Kirchröder Str. 44, 30625 Hannover

Per U-Bahn Ab Hauptbahnhof mit den Linien 1, 2 oder 8 (Laatzen/Sarstedt, Rethen, Messe/Nord) zwei Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz. Am Bahnsteig gegenüber mit der Linie 4 oder 5 (Roderbruch oder Anderten) bis zur Haltestelle „Nackenberg“. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber.

VERANSTALTERIN / KONTAKT

Post **Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte**
Sodenstraße 2, 30161 Hannover

E-Mail fortbildung@gleichberechtigung-und-vernetzung.de
Fax 05 11 / 33 65 06-40
Telefon 05 11 / 33 65 06-20

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. entwickelt Aktivitäten zur Verwirklichung des Verfassungsauftrages „Gleichberechtigung von Männern und Frauen“. Der gemeinnützige Verein trägt durch Forschungsprojekte, Information, Dokumentation, wissenschaftliche Beratung, Unterstützung von (Frauen-) Projekten zur Sicherung und Weiterentwicklung der Gleichberechtigung der Geschlechter bei. **www.gleichberechtigung-und-vernetzung.de**

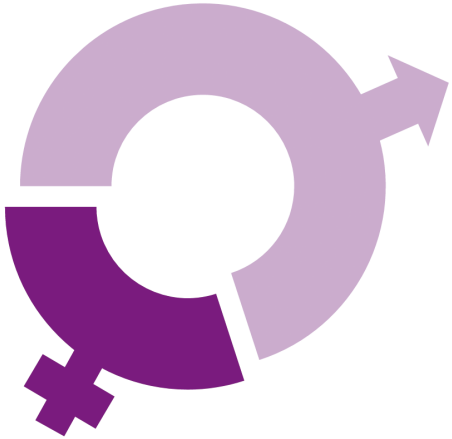
Stand 201607 | Gestaltung: she-medien.de, Sybille Felchow | Karte: Stephansstift

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

Rolle vorwärts – Plätze tauschen

Gleichstellung durch Personalentwicklung umsetzen!

Gleichstellungsplan, Frauenförderplan, Chancengleichheitsplan, Gleichstellungskonzept



19. bis 20. September 2016

Vernetzungsstelle
für Gleichberechtigung,
Frauen- & Gleichstellungsbeauftragte

PROGRAMM

Gleichstellung durch Personalentwicklung umsetzen!

Gleichstellungsplan, Frauenförderplan, Chancengleichheitsplan, Gleichstellungskonzept

Im Focus

Durch aktuelle gesetzliche Änderungen in den Gleichstellungsgesetzen vieler Bundesländer stehen die Gleichstellungspläne, Frauenförderpläne oder auch Chancengleichheitspläne wieder besonders im Focus der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und auch der Personalverantwortlichen in den Verwaltungen.

Im Rahmen der Personalentwicklung muss durch geeignete Maßnahmen sichergestellt werden, dass strukturelle Diskriminierungen abgebaut werden und Frauen durch individuelle Förderung die gleichen Chancen erhalten, Bewerbungsverfahren unter Berücksichtigung der Grundsätze der Bestenauslese für sich zu entscheiden.

Chancen nutzen

Wir wollen in dieser Tagung die Möglichkeiten und Begrenzungen, die in den Gleichstellungsplänen als zielgerichtete Instrumente der Personalentwicklung liegen, praxisnah diskutieren. Wie können Quotenziele festgelegt und Maßnahmen konkret gefasst werden? Welche Verbindlichkeit hat der Plan und welche Möglichkeiten der Durchsetzung gibt es?

Der Blick geht von der Lebenssituation und den Wünschen und Erwartungen junger Frauen über die rechtlichen Möglichkeiten bis zu den Strategien für die Gleichstellungsarbeit.

19. September 2016

14.30 Uhr Anreise

15.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Almut von Woedtke, Leiterin der Vernetzungsstelle

Zahlen, Daten, Fakten – ein Blick in die Statistik der Länder und des Bundes
Heike Schmalhofer, Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

Wollen Frauen Karriere? Ausgewählte Erkenntnisse der FES-Studie „Was junge Frauen wollen“
Jonathan Menge, Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Politik und Gesellschaft, Referent für Gender und Familienpolitik

Zielgerichtete Karriereplanung für Frauen – Gleichstellungspläne effektiv gestalten
Dr. Torsten von Roetteken, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a. D. , Kommentator von Gleichstellungsgesetzen

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Gemeinsamer Ausklang des Tages

20. September 2016

9.00 Uhr **Elemente eines Gleichstellungsplanes**
- Bestandsaufnahme
- Analyse der Beschäftigtenstruktur
- Zielquoten unter Berücksichtigung der Fluktuation
- Maßnahmen zur Zielerreichung
- Vortrag, Diskussion und Arbeitsgruppen

12.00 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Die Erstellung des Planes und die Rolle der Gleichstellungsbeauftragten im Planungsprozess**

15.30 Uhr Ausklang bei Kaffee und Kuchen

16.00 Uhr Abreise

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
Sodenstraße 2
30161 Hannover